

Airport City

Eine Legende entsteht

Von BlueGenie1974

Kapitel 20: Der Bau einer Wetterstation

Der Bau einer Wetterstation

Am 23.03.2015 wurden die Bauarbeiten wieder aufgenommen. Kyle Hathaway, der mit seiner Frau Adriana und seiner Hündin Gina Weihnachten und Sylvester in seinem Loft in Chicago verbracht hatte, erreichten während dieser Zeit des Öfteren Nachrichten von seinem Freund Dirk Pitt, dem Manager des Flughafens. Das Wetter war teilweise schlecht, Nebel und Regen. Auch heftige Windböen waren ab und zu an der Tagesordnung. Die meisten Fluglotsen kannten die Wetterverhältnisse in und um Sky City nicht und konnten die Piloten oft nicht vorwarnen, wenn diese die Route über Sky City nahmen.

So geschehen am 13.12.2014, als eine Boeing 737-800 der United Airlines auf dem Weg von Los Angeles nach Phoenix beim Überflug von Sky City durch plötzlich aufziehenden Nebel in ernsthafte Schwierigkeiten geriet, da die Fluglotsen in der Dienststelle in Sacramento über die Wetterverhältnisse in der Region Sky City keinerlei Informationen besaßen. Umso überraschter war man, als man via Funk die Frage des Piloten nach neueren Informationen bezüglich des Wetters erhielt. Zum Glück verlief dieser Zwischenfall ohne große Zwischenfälle. Doch diese Nachricht zeigte, wie wichtig der Bau einer Wetterstation in Sky City war.

Schon am 01.03.2015 reiste das Ehepaar Hathaway wieder nach Sky City. Kyle Hathaway hatte seinen alten Learjet mittlerweile gegen die modernere und effizientere Gulfstream G650 ausgetauscht. Jonathan Pryce hatte noch im Jahr 2014 eine Schulung für die Handhabung seines neuen Arbeitsgeräts absolviert. Auch die erforderliche Anzahl von Flugstunden hatte er bereits auf dem Buckel, um die von der FAA benötigte Erlaubnis zur Bedienung der Gulfstream zu erhalten.

Am 13.03.2015 trafen sich die Stadtverordneten zu ihrer ersten Sitzung im neuen Jahr. „Gentlemen, ich heiße Sie zu unserer ersten Sitzung im Jahr 2015 herzlich willkommen.“ „Ich nehme an, es geht wieder um ein neues Bauprojekt.“, sagte Raymond Loxley. „Ja. Aber dieses Mal wird es kein Projekt sein, dass uns wirtschaftlichen Aufschwung verspricht, wohl aber die Flugsicherheit hier in der Region erheblich steigern dürfte.“ „Worüber reden wir eigentlich?“ „Wir reden über den Bau einer Wetterstation. Der Vorfall vom 13.12.2014 hätte vermieden werden

können, wenn die Lotsen in Sacramento Kenntnis von der Nebelwand hier in der Region gehabt hätten. Dann hätten sie die Maschine umleiten können. So aber hätte das Ganze leicht außer Kontrolle geraten können. Wir hatten bisher Glück, meine Herren. Aber das wird nicht so bleiben.“ „Das klingt einleuchtend. Aber danach sollten wir uns doch wieder wirtschaftlichen Dingen zuwenden.“ „Es gibt noch soviel zu tun. Soviele Probleme, die noch nicht angegangen wurden. Vielleicht sollten wir als nächstes etwas für die Bildung tun.“, sagte Vance Archer, der Bildungsdezernent. „Ein Argument, dem ich mich nicht entziehen kann. Aber jetzt sollten wir erst Mal über den Bau der Wetterstation abstimmen. Wer ist dafür?“ Alle bis auf den Bildungsdezernenten hoben die Hand. „Wer ist dagegen?“ Dieses Mal hob Vance Archer die Hand. „Wer enthält sich?“ Dieses Mal war es Raymond Loxley. „Dann ist das entschieden. Die Sitzung ist beendet meine Herren.“

Nach der Sitzung suchte Robert Palmer Kyle Hathaway auf. Er fand ihn bei Richard Burns im Ärztehaus. „Sind Sie krank Mr. Hathaway?“ „Nein. Ich habe nur Dr. Burns meine Aufwartung gemacht und ihn gefragt ob er soweit zufrieden ist.“ „Ich denke, zufriedener kann man als Arzt nicht sein.“, sagte Richard Burns. „Freut mich das zu hören Doc.“ „Und wie kann ich Ihnen behilflich sein?“, fragte Kyle Hathaway. „Ich komme gerade von der Sitzung. Der Bau der Wetterstation ist durch. Doch der Bildungsdezernent hat dagegen gestimmt. Dieses Problem haben wir zu sehr auf die lange Bank geschoben. Wenn die Wetterstation gebaut ist, sollten wir uns um das Thema Bildung kümmern.“ „Das kann ich verstehen. Ich hätte selbst so gehandelt, wäre ich an seiner Stelle.“

Daena Hernandez kam erst am 14.03.2015 aus dem Urlaub zurück. Sie war auf den Kanarischen Inseln gewesen. Dabei hatte sie auch Teneriffa besucht und ein Bild der Wetterstation auf dem Teide, dem ältesten und aktivsten Vulkan der Insel ein Foto gemacht. Sie war gerade zu Hause angekommen und wollte gerade auspacken, da klingelte es schon an der Tür. Daena Hernandez staunte nicht schlecht, als Kyle Hathaway vor ihr stand. „Lassen Sie mich raten. Es gibt wieder Arbeit.“, sagte sie etwas genervt. „Das stimmt, aber Sie müssen nicht sofort damit anfangen. Ich wollte Ihnen nur sagen, dass die Politiker hier in Sky City entschieden haben, eine Wetterstation zu bauen.“ „Ach so. Danke für die Info.“ „Lassen Sie sich wie gesagt noch zeit, die Arbeiter kommen sowieso nicht vor dem 20. März aus ihrem Weihnachtsurlaub zurück. Ich hab den Jungs mal etwas länger frei gegeben. Die haben letztes Jahr schon hart genug geschuftet.“

Am 20.03.2015 hatte Daena Hernandez dann endlich ihren Entwurf fertig. Er sah ein dreistufiges Fundament vor, auf dem ein kleiner Turm aufgesetzt war. Daneben war ein etwas kleineres, rundes Gebäude eingezeichnet. Am Rand des Plateaus kamen dann noch zwei kuppelförmige Gebäude. Zwischen dem Hauptgebäude und dem ersten Nebengebäude kamen noch zwei kleinere Türme. Ein paar Meter weiter links vom Hauptgebäude kam noch ein weiteres Nebengebäude mit einem Kuppeldach. Danach kam noch ein großes Zelt.

Noch am selben Tag kam Bronson Barnard wieder und nahm eine Bodenprobe vom Boden des Felsplateaus. „Alles Bestens. Auf dem Plateau kann die Wetterstation gebaut werden.“ „Das sind doch gute Nachrichten.“, sagte Kyle Hathaway.

Doch es ergab sich ein Problem. Man konnte zwar einen Bagger und einen LKW auf das Plateau bringen, aber es gab keine Straße, die dorthin führte. Also mussten die Transporthubschrauber der Airforce aushelfen. Rasch wurde eine auf- und abbaubare Rampe vom Plateau zum Boden gebaut um die Arbeiten zu ermöglichen.

Ein von der U.S. Army gecharterter Transporthubschrauber vom Typ Ch-47 Chinook brachte einen der Bagger auf das Felsplateau, wo schon der LKW wartete, der über die Rampe hochgefahren war. Der Fahrer hatte gleich gewendet um den beschwerlichen Weg wieder hinab fahren zu können. Als der Bagger abgesetzt und das Transportkabel abgenommen war, begann der Mann im Bagger die Grube für das Fundament auszuheben.

Nach einer Stunde war die Grube 15 Meter tief und der Laster voll. Bronson Barnard meinte, das reiche aus. Der Hubschrauber kam zurück und brachte den Bagger wieder nach unten, während der LKW wieder über die Rampe zurück zum Boden fuhr. Danach ging es weiter wie immer. Das Fundament wurde gegründet und die Grube dann mit Zement aufgefüllt.

Um 15:00 Uhr war der Zement fast ausgehärtet und die Arbeiter bauten das große Zelt an der Ostseite des Plateaus auf, ehe es zu spät war, und die Heringe nicht mehr griffen. 02

Danach kam das Hauptgebäude dran. Tom, Bob und Phil mussten zu dritt das dreistufige Fundament bauen, das von den Transporthubschraubern zum Plateau geflogen wurde. Danach kam dann der Turm. Der Pilot des Black Hawk hatte alle Mühe, die Maschine auf Kurs zu halten und gleichzeitig den Turm für die Wetterstation runter zu lassen. Als der Turm stand und fixiert war, wurde das Halteseil gelöst und der Black Hawk drehte ab. Kaum war der Hubschrauber außer Sicht, kam ein zweiter und brachte den kompletten Torso des zweiten Nebengebäudes.

Auch dieses Mal hatte der Pilot Mühe, seinen Hubschrauber in Position zu halten, so sehr zog das Gewicht des Gebäudes an der Maschine. Doch irgendwie schaffte es auch dieser Hubschrauberpilot seine Fracht sicher abzusetzen. Der nächste Hubschrauber hatte das Kuppeldach mitgebracht. Dieses war nicht ganz so schwer, und so hatte Der Pilot weniger mit dem Gewicht zu kämpfen, das an seiner Maschine zog, als viel mehr mit den Fallwinden, die am Plateau wehten.

Danach wurden die beiden Türme für die Messinstrumente zum Plateau geflogen. Kaum waren die an ihren Plätzen aufgestellt und die Trageseile gelöst. Schließlich kehrten die beiden UH 60 zur Sky City Airforce Base zurück und der von der U.S. Army gecharterte CH 47 übernahm die letzte Ladung. Das erste Nebengebäude wurde an seinen Bestimmungsort gebracht und dort aufgestellt.

Am 24.03.2015 wurden dann die ganzen Sensoren und die Telemetriegeräte in der Station aufgestellt und in Betrieb genommen. Der Leiter der neuen Wetterstation war Dr. Billy Gibbons. Billy Gibbons war ein 60 Jahre alter, 1,52 Meter großer etwas dicklicher Mann mit schwarzen Haaren und Halbglatze. Er galt als sehr umgänglich und pflegte einen freundschaftlichen Umgangston mit seinen Mitarbeitern.

Am 26.03.2015 wurde die Wetterstation in Sky City offiziell eingeweiht. Dieses Mal war Hilary Clinton anwesend, denn Barack Obama hatte einen wichtigen Termin im Senat wahrzunehmen.

Sie durfte auch die Eröffnungsrede halten. „Ladies and Gentlemen. Wir stehen heute hier am Fuße dieses Berges, um die neue Wetterstation einzuweihen, die in nur zwei Tagen auf dem hinter mir liegenden Plateau gebaut wurde. Sie wird für mehr Sicherheit im Flugverkehr hier in der Region sorgen und die Lotsen in den umliegenden Luftfahrtzentren mit wichtigen Wetterinformationen versorgen.“

Der nächste Redner war Billy Gibbons. „Meine Damen und Herren. Mein ganzes Leben habe ich der Beobachtung und der Vorhersage des Wetters gewidmet. Es gab schöne Tage, aber es gab auch Tage, an denen ich mich irrte und am liebsten alles hingeschmissen hätte. Aber ich blicke frohen Herzens in die Zukunft und freue mich, die neue Wetterstation hier in Sky City leiten zu dürfen.“

Zum Schluss sprach Robert Palmer, denn Kyle Hathaway hatte auf sein Recht zu sprechen verzichtet. „Ladies and Gentlemen, liebe Mitbürger. In den zwei Jahren, die ich jetzt schon Bürgermeister dieser Stadt bin, habe ich sie wachsen sehen. Und ich bin bestrebt, die vielen Probleme die noch zu bewältigen sind, so gut es geht, nach bestem Wissen und Gewissen zu unterstützen. Mit unserer neuen Wetterstation, die wir heute einweihen, wurde ein 03 weiteres Problem gelöst. Doch der Weg, der noch vor uns liegt, ist lang und steinig.“